

Schule u. Familie: Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „drsnuggles“ vom 26. Januar 2011 19:10

Ich bereite meinen Unterricht in der Woche abends vor, wenn mein Kleiner (17 Monate) schläft und am Wochenende. Ich finde zur Zeit alles ganz stressig und fühle mich oft überlastet. Ich habe eine volle Stelle (Klassenleitung, Sek 1), musste so sein, weil mein Mann momentan Teilzeit arbeitet. Hat natürlich den Vorteil, dass er sich viel um die kleine Maus kümmern kann. Trotzdem komm ich oft ganz schön ins Rudern und meinen optimalen Weg hab ich auch noch nicht gefunden. Ich arbeite wieder seit mein Sohn ein Jahr alt ist. Versuche halt so gut es geht, zurecht zu kommen und hoffe, das es klappt. Aber eins wundert mich doch, für Sport oder Verabredungen (außer andere Kinder mit dem Knirps treffen) hab ich echt keine Zeit bzw. kann mir keine Zeit dafür nehmen. Ich denke, da muss man eventuell zurückschrauben, denn die Schüler haben ein Recht auf adäquat vorbereiteten Unterricht.